

STATISTISCHES  
BUNDESAMT  
WIESBADEN

FACHSERIE **M**

# **PREISE LÖHNE WIRTSCHAFTSRECHNUNGEN**

Reihe 4

**Preise und Preisindices  
für die Land- und Forstwirtschaft**

**September 1971**



Bestellnummer: 310400 — 710209

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

## Inhalt

	Seite
Einführung .....	3

### Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte .....	4
2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen .....	6
3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte .....	6
4. Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel .....	8

### Preise

1. Erzeugerpreise .....	12
Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen .....	14
2. Einkaufspreise der Landwirtschaft .....	16

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet. Falls das Saarland noch nicht einbezogen ist, wird dies besonders vermerkt.

### Abkürzungen und Zeichenerklärung

BML = Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten	Wj = Wirtschaftsjahr (Juli bis Juni)
D = Durchschnitt errechnet aus 12 Monatszahlen	FWj = Forstwirtschaftsjahr, das vom Oktober des vorherigen bis September des angegebenen Jahres läuft

p = vorläufige Zahl  
r = berichtigte Zahl  
- = nichts vorhanden  
. = kein Nachweis vorhanden  
... = Angaben fallen später an

Letzte Darstellung der Methode dieser Statistiken in "Wirtschaft und Statistik", und zwar

zu A, 1. und 4. in Heft 1965/5  
zu A, 2. in Heft 1966/2  
zu A, 3. in Heft 1966/5

Erschienen im Oktober 1971

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangaben gestattet.

Preis: DM 2,--

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer M I 1 veröffentlicht.

## Einführung

Der Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) erhöhte sich nach vorläufigem Berechnungsergebnis von August bis September 1971 um 2,0 % auf 101,8 (Wj. 1961/62 bis 1962/63 = 100). Er lag damit um 3,0 % höher als im September 1970. Im August 1971 hatte der Index gegenüber dem Vormonat um 0,9 % höher, gegenüber dem entsprechenden Vorjahresmonat dagegen um 0,9 % niedriger gelegen. - Von August bis September 1971 hat sich der Teilindex für pflanzliche Produkte nicht verändert, während der Teilindex für tierische Produkte um 2,4 % anzog. Bei den letzteren ergaben sich insbesondere bei Eiern (+ 18,8 %) sowie bei Nutz- und Zuchtvieh (+ 4,1 %) stärkere Preiserhöhungen.

Auf der Kostenseite der Landwirtschaft stieg der Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (ohne Mehrwertsteuer) von August bis September 1971 um 0,4 %. Mit einem Stand von 114,6 (Wj. 1962/63 = 100) lag der Index damit um 5,0 % höher als zur gleichen Zeit des Vorjahres. Im August 1971 hatte sich der Index gegenüber dem Vormonat nicht, gegenüber dem August 1970 dagegen um + 4,3 % verändert. - Von August auf September 1971 mußte vor allem für Nutz- und Zuchtvieh (+ 4,2 %), Thomasphosphat (+ 2,5 %) sowie für Kohle (+ 2,1 %) mehr bezahlt werden als im Vormonat. Billiger wurden demgegenüber insbesondere einige Futtermittel (darunter Weizenkleie - 4,7 %, Fischmehl - 2,3 % und Ölkuchen - 2,1 %).

Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (ohne Mehrwertsteuer) ging von Juli bis August 1971 um 0,4 % auf 98,6 (Fwj. 1962 = 100) zurück, womit er um 1,6 % unter dem Vergleichsstand des Vorjahres lag. Im August 1971 gaben vor allem Rotbuchenstammholz B (- 1,8 %) sowie Laubbrennholz (- 4,3 %) im Preis stärker gegenüber dem Vormonat nach.

Der Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen (ohne Mehrwertsteuer) erhöhte sich von August bis September 1971 um 25,6 %, nachdem er von Juli bis August 1971 nur um 2,8 % gestiegen war. Mit einem Stand von 83,0 (Wj. 1961/63 = 100) im September 1971 übertraf er das entsprechende Vorjahresergebnis um 14,3 %. Während Topfpflanzen von August bis September 1971 nur relativ geringfügige Preisveränderungen (im Durchschnitt - 1,3 %) verzeichneten, erzielten Schnittblumen sowohl im einzelnen (darunter Treibnelken + 48,0 %, Treibrosen + 23,3 %) als auch im Durchschnitt (+ 30,8) starke überwiegend saisonbedingte Preiserhöhungen.

### Hinweis zu den absoluten Preisveröffentlichungen

Die Statistik der Erzeugerpreise und der Einkaufspreise für die Landwirtschaft ist wie die gesamte amtliche Preisstatistik in erster Linie auf den Nachweis von Preisveränderungen abgestellt. Deshalb sind ihre wichtigsten Ergebnisse Preisindizes und Preismeßzahlen und nicht etwa Durchschnittspreise in absoluter Höhe. Soweit dennoch in diesem Heft absolute Preise veröffentlicht werden, können sie daher im allgemeinen nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Anzahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) voraussetzen.

## Indices

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und ohne Aufwertungsausgleich

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt <sup>1)</sup> 1970/71	1970		1971			Veränderung Sept. 1971 gegenüber Sept. 1970 in Prozent	
			Sept.	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Sept. 1970	Aug. 1971
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	98,1	98,8	98,6	98,9p	99,8p	101,8p	+ 3,0	+ 2,0
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	95,5	97,4	94,8	95,2	96,1	98,3	+ 0,9	+ 2,3
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. <sup>2)</sup>	929,57	99,4	100,9	100,1	100,4p	102,0p	104,2p	+ 3,3	+ 2,2
Pflanzliche Produkte	250,18	85,3	83,1	82,1	83,1	79,0	79,0	- 4,9	-
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. <sup>2)</sup>	179,75	87,0	87,6	83,3	84,6	82,0	82,8	- 5,5	+ 1,0
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	85,0	82,6	89,2	87,9	82,8	83,1	+ 0,6	+ 0,4
Roggen	17,83	84,6	82,1	88,7	87,0	81,6	82,2	+ 0,1	+ 0,7
Weizen	49,31	83,9	81,2	88,2	87,0	80,0	80,3	- 1,1	+ 0,4
Futtergerste	0,13	85,8	84,8	87,4	84,7	82,5	82,3	- 2,9	- 0,2
Braugerste	19,57	87,9	86,0	91,8	91,0	90,8	90,7	+ 5,5	- 0,1
Futterhafer	0,35	95,3	92,7	94,0	93,1	86,8	86,8	- 6,4	-
Hülsenfrüchte	0,22	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	99,3	-	-
Saatgut	10,91	93,8	127,4	94,6	94,6	94,9	94,9	- 25,5	-
Hackfrüchte	75,93	85,5	85,7	71,4	76,6	76,7	78,2	- 8,8	+ 2,0
Speisekartoffeln	40,74	82,6	82,3	56,4	66,1	66,2	69,1	- 16,0	+ 4,4
Zuckerrüben	33,81	88,6	.	.	.	.	.	-	-
Ölpflanzen	2,47	100,8	100,5	.	102,1	101,3	101,7	+ 1,2	+ 0,4
Heu und Stroh	3,03	164,8	124,2	153,9	137,6	129,0	128,6	+ 3,5	- 0,3
Heu	2,16	142,8	125,2	152,6	139,2	135,3	136,7	+ 9,2	+ 1,0
Stroh	0,87	156,6	121,9	157,2	133,5	113,4	108,7	- 10,8	- 4,1
Sonderkulturerzeugn. <sup>2)</sup>	70,43	80,9	72,5	79,1	79,2	71,5	69,2	- 4,6	- 3,2
Genußmittelpflanzen	9,83	82,0	83,1	78,9	78,9	78,9	95,1	+ 14,4	+ 20,5
Tabak	2,21	140,9r	140,9	.	.	.	.	.	.
Hopfen	7,62	64,9	66,4	60,9	60,9	60,9	81,9	+ 23,3	+ 34,5
Obst	25,97	78,2	57,6	63,5	86,9	69,6	59,2	+ 2,8	- 14,9
Gemüse	18,40	94,9	57,6	110,3	77,4	72,5	69,6	+ 20,8	- 4,0
Weinmost	16,23	68,9	106,9	.	.	.	.	-	-
Tierische Produkte	749,82	102,4	104,1	104,1	104,2p	106,8p	109,4p	+ 5,1	+ 2,4
Schlachtvieh insgesamt	390,84	104,0	109,6	103,8	104,9	107,8	109,8	+ 0,2	+ 1,9
Groß-Schlachtvieh	381,49	104,7	110,4	104,5	105,6	108,7	110,7	+ 0,3	+ 1,8
Ochsen	5,63	118,4	119,8	118,0	117,0	120,3	120,0	+ 0,2	- 0,2
Bullen	63,25	120,4	122,1	121,3	121,7	123,8	124,7	+ 2,1	+ 0,7
Kühe	45,93	117,1	118,3	126,7	123,5	123,6	121,4	+ 2,6	- 1,8
Färsen	32,38	113,7	115,9	119,2	117,6	117,4	116,4	+ 0,4	- 0,9
Kälber	22,90	121,7	116,3	118,8	108,5	108,9	113,7	- 2,2	+ 4,4
Schweine	209,49	93,4	103,3	90,2	94,2	99,1	102,6	- 0,7	+ 3,5
Schafvieh	1,91	120,3	116,8	126,8	122,8	111,0	120,4	+ 3,1	+ 8,5
Schlachtgeflügel	9,35	78,0	77,2	75,6	75,7	74,0	74,1	- 4,0	+ 0,1
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	108,0	113,6	116,8	117,9	116,2	121,0	+ 6,5	+ 4,1
Milch <sup>3)</sup>	266,46	105,2	102,8	109,2	109,2p	110,0p	111,2p	+ 8,2	+ 1,1
Eier	46,89	68,3	65,4	65,9	57,9	71,3	84,7	+ 50,1	+ 18,8
Wolle	0,61	51,1	52,7	50,1	49,4	49,1	48,9	- 7,2	- 0,4

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittswerte der einzelnen Waren mit den prozentualen Anteilen der vierteljährlichen Verkaufsmengen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. - 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

1. Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Landwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1970/71	1970	1971				Veränderung Sept. 1971 gegenüber Sept. 1970 Aug. 1971 in Prozent	
			Sept.	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Sept. 1970	Aug. 1971
Landwirtschaftl. Produkte insgesamt	1 000	106,0	106,8	106,6	106,8p	107,9p	109,9p	+ 2,9	+ 1,9
Landw. Produkte ohne Milch	733,54	103,3	105,2	102,4	102,8	103,9	106,3	+ 1,0	+ 2,3
Landw. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	929,57	107,4	108,9	108,1	108,4p	110,2p	112,6p	+ 3,4	+ 2,2
Pflanzliche Produkte	250,18	92,3	89,9	88,8	89,8	85,5	85,4	- 5,0	- 0,1
Pflanzl. Produkte ohne Sonderkulturerzeugn. 2)	179,75	94,0	94,5	89,9	91,4	88,6	89,5	- 5,3	+ 1,0
Getreide u. Hülsenfr.	87,41	91,9	89,2	96,2	95,0	89,5	89,8	+ 0,7	+ 0,3
Roggen	17,83	91,4	88,6	95,7	93,9	88,2	88,8	+ 0,2	+ 0,7
Weizen	49,31	90,7	87,7	95,2	93,9	86,4	86,8	- 1,0	+ 0,5
Futtergerste	0,13	92,7	91,6	94,4	91,4	89,1	88,8	- 3,1	- 0,3
Braugerste	19,57	94,9	92,9	99,1	98,3	98,0	98,0	+ 5,5	-
Futterhafer	0,35	103,0	100,2	101,5	100,5	93,8	93,7	- 6,5	- 0,1
Hülsenfrüchte	0,22	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	107,3	-	-
Saatgut	10,91	101,3	127,6	102,2	102,2	102,6	102,6	- 25,4	-
Hackfrüchte	75,93	92,4	92,5	77,1	82,8	82,8	84,5	- 8,6	+ 2,0
Speisekartoffeln	40,74	89,3	88,9	60,9	71,4	71,5	74,7	- 16,0	+ 4,5
Zuckerrüben	33,81	95,7	.	.	.	.	.	-	-
Ölpflanzen	2,47	108,8	108,5	.	110,2	109,4	109,9	+ 1,3	+ 0,5
Heu und Stroh	3,03	158,5	134,2	166,2	148,6	139,3	139,0	+ 3,6	- 0,2
Heu	2,16	154,2	135,2	164,8	150,4	146,1	147,6	+ 9,2	+ 1,0
Stroh	0,87	169,1	131,7	169,8	144,2	122,5	117,4	- 10,9	- 4,2
Sonderkulturerzeugn. 2)	70,43	88,0	79,1	85,9	86,0	77,7	75,2	- 4,9	- 3,2
Genußmittelpflanzen	9,83	88,5	89,8	85,2	85,2	85,2	102,8	+ 14,5	+ 20,7
Tabak	2,21	152,2	152,2	.	.	.	.	-	-
Hopfen	7,62	70,0	71,8	65,8	65,8	65,8	88,4	+ 23,1	+ 34,3
Obst	25,97	84,5	62,2	68,6	93,9	75,2	63,9	+ 2,7	- 15,0
Gemüse	18,40	102,7	62,2	119,1	83,6	78,3	75,2	+ 20,9	- 4,0
Weinmost	16,23	76,5	118,7	.	.	.	.	-	-
Fleischartikel	749,82	110,6	112,4	112,5	112,5p	115,3p	118,1p	+ 5,1	+ 2,4
Schlachtvieh insgesamt	390,84	112,3	118,4	112,2	113,3	116,5	118,6	+ 0,2	+ 1,8
Groß-Schlachtvieh	381,49	113,0	119,2	112,9	114,0	117,4	119,6	+ 0,3	+ 1,9
Ochsen	5,63	127,9	129,4	127,4	126,4	129,9	129,6	+ 0,2	- 0,2
Bullen	63,25	130,0	131,9	131,0	131,4	133,6	134,7	+ 2,1	+ 0,8
Kühe	45,93	126,5	127,7	136,8	133,4	133,5	131,1	+ 2,7	- 1,8
Färsen	32,38	122,7	125,2	128,7	127,0	126,8	125,7	+ 0,4	- 0,9
Kälber	22,90	131,4	125,6	128,3	117,2	117,6	122,8	- 2,2	+ 4,4
Schweine	209,49	100,9	111,6	97,5	101,7	107,1	110,8	- 0,7	+ 3,5
Schafvieh	1,91	129,9	126,1	137,0	132,6	119,8	130,1	+ 3,2	+ 8,6
Schlachtgeflügel	9,35	84,2	83,4	81,6	81,8	79,9	80,0	- 4,1	+ 0,1
Nutz- und Zuchtvieh	45,02	116,6	122,6	126,2	127,3	125,6	130,8	+ 6,7	+ 4,1
Milch 3)	266,46	113,6	111,0	118,0	117,9p	118,8p	120,1p	+ 8,2	+ 1,1
Eier	46,89	73,7	60,8	71,2	62,5	77,0	91,5	+ 50,5	+ 18,8
Wolle	0,61	55,3	57,0	54,1	53,4	53,0	52,9	- 7,2	- 0,2

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmaßzahlen der einzelnen Waren mit den prozentualen Anteilen der vierteljährlichen Verkaufsmengen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63. - 2) Sonderkulturerzeugnisse sind: Genußmittelpflanzen, Obst, Gemüse und Weinmost. - 3) Berechnet aufgrund der jeweils letzten verfügbaren Preisunterlagen aus den Veröffentlichungen des BML.

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und ohne Aufwertungsausgleich

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt 1) WJ. 1970/71	1970		1971		Veränderung Sept. 1971 gegenüber 1970 Aug. 1971 in Prozent	
			Sept.	Juli	Aug.	Sept.	Sept.	Aug.
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	90,0	72,6	64,3	66,1	83,0	+ 14,3	+ 25,6
Schnittblumen	89,11	88,9	69,7	60,3	62,3	81,5	+ 16,9	+ 30,8
Treibrosen	15,16	97,8	69,9	68,8	69,5	85,7	+ 12,8	+ 23,3
Freilandrosen	0,80	95,6	97,4	88,2	90,6	107,7	+ 10,6	+ 18,9
Treibtulpen	13,16	92,4	-	-	-	-	-	-
Treibnelken	45,38	81,2	67,2	50,7	54,2	80,2	+ 19,3	+ 48,0
Chrysanthemen	6,63	102,1	83,6	81,3	78,6	89,3	+ 6,8	+ 13,6
Asparagus sprengeri	7,98	98,3	84,4	95,2	95,4	93,9	+ 11,3	- 1,6
Topfpflanzen	10,89	99,1	96,1	96,9	97,0	95,7	- 0,4	- 1,3
Hortensien	1,17	115,4	-	-	-	-	-	-
Cyclamen	3,34	107,4	106,1	108,4	107,3	103,8	- 2,2	- 3,3
Azaleen	4,50	89,1	-	-	-	-	-	-
Ficus decora	1,88	98,3	93,5	95,5	97,7	100,0	+ 7,0	+ 2,4

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittswerte der einzelnen Blumenarten mit den prozentualen Anteilen der monatlichen Verkaufsmengen in den Wirtschaftsjahren 1961/62 bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte  
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten insges. Durchschnitt Forstwirtschaftsjahr	Privat- forsten 3) Durchschnitt Forstwirtschaftsjahr	Staatsforsten					Veränderung Aug. 1971 gegenüber Aug. 1970 Juli 1971 in Prozent	
				1970	1971					
				Aug.	Juni	Juli	Aug.	Aug.	Aug.	Aug.
Rohholz insgesamt	1 000	102,2	105,4	99,9	100,2	98,9	99,0	98,6p	- 1,6	- 0,4
Stammholz	802,29	100,9	104,3	98,5	97,9	98,2	97,9	97,7p	- 0,2	- 0,2
Eiche B	69,10	107,7	104,5	110,0	106,0	92,1	95,4	95,1p	- 10,3	- 0,3
Rotbuche A	4,32	97,5	97,9	97,3	99,0	100,7	98,2	98,2p	- 0,8	-
Rotbuche B	87,12	103,6	111,6	98,1	96,2	98,2	95,9	94,2p	- 2,1	- 1,8
Fichte/Tanne B	519,22	99,9	104,8	96,4	98,3	100,0	99,8	99,5p	+ 1,2	- 0,3
Kiefer B	122,53	100,3	98,5	101,5	92,7	94,0	92,8	93,6p	+ 1,0	+ 0,9
Grubenholz	40,48	95,6	99,7	92,7	95,3	93,1	93,2	93,1p	- 2,3	- 0,1
Fichte/Tanne	22,05	95,9	101,3	92,1	95,2	91,5	92,2	92,2p	- 3,2	-
Kiefer	18,43	95,0	97,3	93,4	95,4	95,1	94,4	94,2p	- 1,3	- 0,2
Faserholz	88,23	109,4	119,2	102,6	107,8	107,9	103,6	103,8p	- 3,7	+ 1,9
Rotbuche	24,47	154,4	177,6	138,2	143,7	149,6	141,5	141,2p	- 1,7	- 0,2
Fichte/Tanne	63,76	95,8	105,6	88,9	94,0	91,9	89,0	89,5p	- 4,8	+ 0,6
Brennholz	69,00	112,9	106,8	117,2	120,9	98,5	110,0	106,2p	- 12,2	- 3,5
Laubbrennholz	55,88	114,2	106,0	119,9	120,7	97,7	111,9	107,1p	- 11,3	- 4,3
Nadelbrennholz	13,12	106,6	108,3	105,5	121,5	101,8	101,8	102,1p	- 16,0	+ 0,3

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittswerte der einzelnen Güte- bzw. Stärkeklassen mit den prozentualen Anteilen der vierteljährlichen Verkaufsmengen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preiswertszahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte  
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100

a) Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durchschnitt FWJ. 1970	1970		1971			Veränderung Aug. 1971 gegenüber Aug. 1970 Juli 1971 in Prozent		
		Aug.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Aug.	Juli	1971
Nadelholz	105,6	107,3	108,7	108,8	108,6	108,7	+ 1,3	+ 0,1	
Laubholz	99,2	99,2	101,8	101,8	101,7	101,8	+ 2,6	+ 0,1	

2. Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen  
Wirtschaftsjahre (Juli bis Juni) 1961/62 bis 1962/63 = 100  
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
und Aufwertungsausgleich über die Mehrwertsteuer

Gartenbauprodukt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Durch- schnitt <sup>1)</sup>	1970		1971		Veränderung Sept. 1971 gegenüber Sept. 1970 in Prozent	
			Sept.	Juli	Aug.	Sept.	Sept. 1970	Aug. 1971
Schnittblumen und Topf- pflanzen insgesamt	100	97,2	78,4	69,4	71,4	89,6	+ 14,3	+ 25,5
Schnittblumen	89,11	96,0	75,3	65,1	67,3	88,0	+ 16,9	+ 30,8
Treibrosen	15,16	105,6	82,1	74,3	75,1	92,6	+ 12,8	+ 23,3
Freilandrosen	0,80	103,3	105,2	95,3	97,8	116,3	+ 10,6	+ 18,9
Treibtulpen	13,16	99,8	-	-	-	-	-	-
Treibnelken	45,38	87,7	72,6	54,8	58,5	86,6	+ 19,3	+ 48,0
Chrysanthemen	6,63	110,3	90,3	87,8	84,9	96,4	+ 6,8	+ 13,5
Asparagus sprengeri	7,98	106,2	91,2	102,8	103,0	101,4	+ 11,2	- 1,6
Topfpflanzen	10,89	107,0	103,8	104,7	104,8	103,4	- 0,4	- 1,3
Hortensien	1,17	124,6	-	-	-	-	-	-
Cyclamen	3,34	116,0	114,6	117,1	115,9	112,1	- 2,2	- 3,3
Azaleen	4,50	96,2	-	-	-	-	-	-
Ficus decora	1,88	106,1	101,0	103,1	105,5	108,0	+ 6,9	+ 2,4

1) Die Wirtschaftsjahresdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Monatsdurchschnittsmeßzahlen der einzel-  
nen Blumenarten mit den prozentualen Anteilen der monatlichen Verkaufsmengen in den Wirtschaftsjahren 1961/62  
bis 1962/63.

3. Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte  
Forstwirtschaftsjahr (Oktober bis September) 1962 = 100  
b) Einschl. pauschalierter Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Forstwirtschaftliches Produkt	Wägungs- anteil am Gesamt- index	Forsten insges. <sup>1)</sup>	Privat- forsten <sup>2)</sup>	Durchschnitt <sup>3)</sup>	1970		Staatsforsten 1971		Veränderung Aug. 1971 gegenüber Aug. 1970 in Prozent	
					Aug.	Juni	Juli	Aug.	Aug. 1970	Juli 1971
Rohholz insgesamt	1 000	105,2	108,6	102,9	103,2	101,9	102,0	101,6p	- 1,6	- 0,4
Stammholz	802,29	103,9	107,4	101,5	100,8	101,1	100,8	100,6p	+ 0,2	- 0,2
Eiche B	69,10	110,4	107,7	113,3	109,2	94,9	98,3	98,0p	- 10,3	- 0,3
Rotbuche A	4,32	100,4	100,8	100,2	102,0	103,7	101,1	101,1p	- 0,8	-
Rotbuche B	87,12	106,7	115,0	101,0	99,1	101,1	98,8	97,0p	- 2,1	- 1,8
Fichte/Tanne B	519,22	102,9	108,0	99,3	101,2	103,0	102,8	102,5p	+ 1,3	- 0,3
Kiefer B	122,53	103,3	101,4	104,5	95,5	96,8	95,6	96,4p	+ 0,9	+ 0,8
Grubenholz	40,48	98,5	102,6	95,5	98,2	95,9	96,0	95,9p	- 2,3	- 0,1
Fichte/Tanne	22,05	98,8	104,3	94,9	98,1	94,2	95,0	95,0p	- 3,2	-
Kiefer	18,43	97,8	100,1	96,2	98,3	98,0	97,2	97,0p	- 1,3	- 0,2
Faserholz	88,23	112,7	122,7	105,7	111,0	111,1	106,7	106,9p	- 3,7	+ 1,9
Rotbuche	24,47	159,0	182,9	142,3	148,0	154,1	145,7	145,4p	- 1,8	- 0,2
Fichte/Tanne	63,76	98,7	108,8	91,6	96,8	94,7	91,7	92,2p	- 4,8	+ 0,5
Brennholz	69,00	116,3	110,0	120,7	124,5	101,5	113,3	109,4p	- 12,1	- 3,4
Laubbrennholz	55,88	117,6	109,2	123,5	124,3	100,6	115,3	110,3p	- 11,3	- 4,3
Nadelbrennholz	13,12	109,8	111,5	108,7	125,1	104,9	104,9	105,2p	- 15,9	+ 0,3

1) Das sind Staats- und Privatforsten. - 2) Private Großforsten und Bauernwald. - 3) Die Forstwirtschaftsjah-  
resdurchschnitte wurden berechnet durch Wägung der Vierteljahresdurchschnittsmeßzahlen der einzelnen Güte- bzw.  
Stärkeklassen mit den prozentualen Anteilen der vierteljährlichen Verkaufsmengen im Forstwirtschaftsjahr 1962.

Preismeßzahlen für Schnittholz aus dem Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte  
Originalbasis 1962 = 100, umbasiert auf Forstwirtschaftsjahr 1962 = 100  
b) Einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Holzart	Durch- schnitt FWJ. 1970	1970		1971			Veränderung Aug. 1971 gegenüber Aug. 1970 in Prozent	
		Aug.	Mai	Juni	Juli	Aug.	Aug. 1970	Juli 1971
Nadelholz	117,2	119,1	120,7	120,8	120,5	120,7	+ 1,3	+ 0,2
Laubholz	110,1	110,1	113,0	113,0	112,9	113,0	+ 2,6	+ 0,1

# 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

A ) OHNE UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1970/ 1971 WJD	VERÄNDERUNG SEPT. 1971 GEGENÜBER 1970 1971 IN PROZENT				
			SEPT.	AUG.	SEPT.	SEPT.	AUG.
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	110,8	109,1	114,1	114,6	+ 5,0	+ 0,4
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT ( 1958/59 = 100 )	1000,00	122,0	120,2	125,7	126,2	+ 5,0	+ 0,4
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	106,8	105,6	109,5	110,0	+ 4,2	+ 0,5
HANDELSDÜNGER	108,23	97,0	92,6	100,1	100,8	+ 8,9	+ 0,7
STICKSTOFFDÜNGER	54,28	95,5	90,8	99,8	100,3	+10,5	+ 0,5
KALKAMMONSALPETER 24 VH N	27,82	93,2	89,3	97,2	97,5	+ 9,2	+ 0,3
KALKSALPETER 15,5 VH N	2,85	97,2	93,2	99,8	99,5	+ 6,8	- 0,3
KALKSTICKSTOFF, UNGEDELT 21 VH N	7,67	113,2	106,1	118,6	119,7	+12,8	+ 0,9
NPK-DÜNGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	15,94	90,7	85,6	95,4	95,9	+12,0	+ 0,5
PHOSPHATDÜNGER	30,54	96,4	92,4	97,7	99,1	+ 7,3	+ 1,4
DARUNTER							
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	1,83	104,7	101,5	105,4	106,3	+ 4,7	+ 0,9
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	12,62	99,8	96,8	97,6	100,0	+ 3,3	+ 2,5
PK-DÜNGER 18 VH P205, 20 VH K20	3,33	100,9	96,5	103,1	104,0	+ 7,8	+ 0,9
KALIDÜNGER	21,71	98,1	93,8	100,1	100,8	+ 7,5	+ 0,7
DARUNTER							
KALIDÜNGESALZ 40 VH K20	10,11	103,0	99,2	102,7	103,5	+ 4,3	+ 0,8
KALIMAGNESIA 28 VH K20	1,02	104,1	100,9	105,7	106,5	+ 5,6	+ 0,8
KALKDÜNGER	1,70	141,4	138,5	150,3	151,1	+ 9,1	+ 0,5
BRANNKALK 85 VH CAO	1,16	136,0	133,6	144,8	145,8	+ 9,1	+ 0,7
KOHLENSAUREN KALK 45-55 VH CAO	0,54	152,9	148,9	162,0	162,4	+ 9,1	+ 0,2
FUTTERMITTEL	280,25	98,7	97,6	97,9	97,3	- 0,3	- 0,6
FUTTERGETREIDE	12,89	87,2	84,9	85,6	84,7	- 0,2	- 1,1
FUTTERGERSTE	9,50	87,0	83,6	85,1	83,9	+ 0,4	- 1,4
FUTTERMAIS	3,39	87,6	88,4	87,1	87,1	- 1,5	-
KLEIE ( WEIZEN- )	4,75	97,7	95,2	97,3	92,7	- 2,6	- 4,7
ÖLKUCHEN ODER -SCHROT ( SOJASCHROT )	35,97	101,5	101,0	100,5	98,4	- 2,6	- 2,1
TIERISCHE FUTTERMITTEL	38,00	120,6	120,8	117,7	117,2	- 3,0	- 0,4
FISCHMEHL	8,82	119,4	120,9	106,6	104,1	-13,9	- 2,3
MAGERMILCH	29,18	121,0	120,8	121,1	121,1	+ 0,2	-
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	94,4	93,0	94,1	93,8	+ 0,9	- 0,3
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	95,0	93,8	93,0	93,0	- 0,9	-
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	92,9	91,4	93,0	92,4	+ 1,1	- 0,6
LEGEMEHL	75,32	95,2	93,8	95,6	95,4	+ 1,7	- 0,2
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	96,1	95,6	96,3	96,3	+ 0,7	-
BIERTREBER	10,18	98,9	98,2	99,1	99,1	+ 0,9	-
TAPIOKAMEHL	3,39	87,8	87,8	88,0	87,7	- 0,1	- 0,3
SAATGUT	20,49	105,1	132,2	106,9	106,9	-19,1	-
GETREIDE ( ROGGEN )	7,01	96,6	96,6	98,0	98,0	+ 1,4	-
HACKFRÜCHTE	12,17	107,4	155,3	109,6	109,6	-29,4	-
KARTOFFELN , MITTELFRÜCHE	6,53	104,3	168,4	106,8	106,8	-36,6	-
KARTOFFELN , MITTELSPEITE UND SPEITE	4,33	105,0	144,3	107,4	107,4	-25,6	-
ZUCKERRÜBENSAMEN	0,69	130,6	123,8	130,6	130,6	+ 5,5	-
FUTTERRÜBENSAMEN	0,62	131,3	128,8	131,3	131,3	+ 1,9	-
FUTTERPFLANZEN	1,31	128,5	108,5	128,9	128,9	+18,8	-
ROTKLEE	0,69	104,9	99,6	105,0	105,0	+ 5,4	-
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	154,8	118,3	155,6	155,6	+31,5	-
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	107,6	113,2	115,5	120,3	+ 6,3	+ 4,2
RINDER ( MILCHKÜHE )	52,25	114,9	113,9	117,0	122,6	+ 7,6	+ 4,8
SCHWEINE ( Ferkel )	23,89	89,9	110,4	110,9	114,4	+ 3,6	+ 3,2
SONSTIGES VIEH ( ARBEITSPFERDE )	1,49	135,1	136,0	135,8	136,0	-	+ 0,1
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	91,7	91,6	91,3	91,3	- 0,3	-
BEIZMITTEL ( SAATGUT- )	0,20	100,0	94,1	106,3	106,3	+13,0	-
FUNGIZIDE	2,99	99,6	102,4	96,8	96,8	- 5,5	-
INSEKTIZIDE	3,87	96,4	95,1	96,3	96,3	+ 1,3	-
HERBIZIDE	2,04	75,9	74,6	77,2	77,2	+ 3,5	-
SONSTIGE MITTEL	0,81	78,3	77,3	79,5	79,5	+ 2,8	-
BRENN- UND TREIBSTOFFE ( EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM )	61,07	99,8	97,4	103,4	103,4	+ 6,2	-
KOHLE	4,41	126,9	123,6	131,8	134,6	+ 8,9	+ 2,1
STEINKOHLE	1,70	123,2	121,4	128,4	130,9	+ 7,8	+ 1,9
BRAUNKOHLENBRIKETTS	2,71	129,1	125,0	134,0	136,9	+ 9,5	+ 2,2
TREIBSTOFFE	21,17	88,0	83,7	91,3	90,8	+ 8,5	- 0,5
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	86,3	80,7	89,8	89,3	+10,7	- 0,6
BENZIN	6,78	91,6	90,1	94,5	94,0	+ 4,3	- 0,5
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	105,9	103,6	109,5	109,7	+ 5,9	+ 0,2
ELEKTRISCHER STROM	25,11	102,4	101,8	106,0	105,9	+ 4,0	- 0,1

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.



# 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

B ) EINSCHL. UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGS- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1970/ 1971 WJD	VERÄNDERUNG SEPT. 1971 GEGENÜBER 1970 1971 IN PROZENT				
			SEPT.	AUG.	SEPT.	SEPT.	AUG.
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT	1000,00	120,8	118,8	124,5	125,0	+ 5,2	+ 0,4
BETRIEBSMITTEL INSGESAMT ( 1958/59 = 100 )	1000,00	133,0	130,8	137,1	137,7	+ 5,2	+ 0,4
WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN FÜR DIE LAUFENDE PRODUKTION	771,32	115,7	114,3	118,7	119,2	+ 4,3	+ 0,4
HANDELSDÜNGER	108,23	107,7	102,8	111,1	111,9	+ 8,9	+ 0,7
STICKSTOFFDÜNGER	54,28	106,0	100,8	110,8	111,3	+10,4	+ 0,5
KALKAMMONSALPETER 24 VH N	27,82	103,5	99,1	107,9	108,2	+ 9,2	+ 0,3
KALKSALPETER 15,5 VH N	2,85	107,9	103,5	110,7	110,4	+ 6,7	- 0,3
KALKSTICKSTOFF, UNGEÖLT 21 VH N	7,67	125,6	117,7	131,7	132,8	+12,8	+ 0,8
NPK-DÜNGER 13 VH N, 13 VH P205, 21 VH K20	15,94	100,7	95,0	105,9	106,4	+12,0	+ 0,5
PHOSPHATDÜNGER	30,54	107,0	102,5	108,5	110,0	+ 7,3	+ 1,4
DARUNTER							
SUPERPHOSPHAT 18 VH P205	1,83	116,3	112,7	117,0	118,0	+ 4,7	+ 0,9
THOMASPHOSPHAT 15 VH P205	12,62	110,7	107,4	108,4	111,0	+ 3,4	+ 2,4
PK-DÜNGER 18 VH P205, 20 VH K20	3,33	112,1	107,2	114,4	115,5	+ 7,7	+ 1,0
KALIDÜNGER	21,71	108,9	104,1	111,1	111,9	+ 7,5	+ 0,7
DARUNTER							
KALIDÜNGESALZ 40 VH K20	10,11	114,3	110,2	114,0	114,9	+ 4,3	+ 0,8
KALIMAGNESIA 28 VH K20	1,02	115,6	112,0	117,3	118,2	+ 5,5	+ 0,8
KALKDÜNGER	1,70	156,9	153,7	166,8	167,6	+ 9,0	+ 0,5
BRANNTKALK 85 VH CAO	1,16	150,9	148,3	160,7	161,8	+ 9,1	+ 0,7
KOHLENSÄURER KALK 45-55 VH CAO	0,54	169,8	165,3	179,8	180,2	+ 9,0	+ 0,2
FUTTERMITTEL	280,25	104,2	103,0	103,4	102,7	- 0,3	- 0,7
FUTTERGETREIDE	12,89	92,0	89,6	90,4	89,4	- 0,2	- 1,1
FUTTERGERSTE	9,50	91,8	88,3	89,8	88,5	+ 0,2	- 1,4
FUTTERMAIS	3,39	92,4	93,2	91,9	91,9	- 1,4	-
KLEIE ( WEIZEN- )	4,75	103,1	100,5	102,6	97,8	- 2,7	- 4,7
ÖLKUCHEN ODER -SCHROT ( SOJASCHROT )	35,97	107,1	106,5	106,0	103,9	- 2,4	- 2,0
TIERTISCHE FUTTERMITTEL	38,00	127,3	127,5	124,2	123,6	- 3,1	- 0,5
FISCHMEHL	8,82	126,0	127,6	112,5	109,8	-13,9	- 2,4
MAGERMILCH	29,18	127,6	127,5	127,8	127,8	+ 0,2	-
MISCHFUTTERMITTEL	175,07	99,6	98,1	99,3	99,1	+ 1,0	- 0,2
MILCHLEISTUNGSFUTTER	39,36	100,2	99,0	98,1	98,1	- 0,9	-
SCHWEINEMASTFUTTER	60,39	98,0	96,4	98,1	97,5	+ 1,1	- 0,6
LEGEMEHL	75,32	100,5	98,9	101,0	100,8	+ 1,9	- 0,2
SONSTIGE FUTTERMITTEL	13,57	102,6	102,1	102,9	102,8	+ 0,7	- 0,1
BIERTREBER	10,18	104,4	103,6	104,6	104,6	+ 1,0	-
TAPIOKAMEHL	3,39	97,4	97,4	97,7	97,4	-	- 0,3
SAATGUT	20,49	110,9	139,5	112,8	112,7	-19,2	- 0,1
GETREIDE ( ROGGEN )	7,01	101,9	101,9	103,4	103,3	+ 1,4	- 0,1
HACKFRÜCHTE	12,17	113,4	163,9	115,6	115,6	-29,5	-
KARTOFFELN-, MITTELFRÜHE	6,53	110,1	177,7	112,7	112,7	-36,6	-
KARTOFFELN, MITTELSPAETE UND SPAETE	4,33	110,8	152,3	113,3	113,3	-25,6	-
ZUCKERRÜBENSAMEN	0,69	137,7	130,6	137,7	137,7	+ 5,4	-
FUTTERRÜBENSAMEN	0,62	138,5	135,9	138,5	138,5	+ 1,9	-
FUTTERPFLANZEN	1,31	135,5	114,4	136,0	136,0	+18,9	-
ROTKLEE	0,69	110,6	105,0	110,8	110,8	+ 5,5	-
WELSCHES WEIDELGRAS	0,62	163,3	124,8	164,1	164,1	+31,5	-
NUTZ- UND ZUCHTVIEH	77,63	113,6	119,5	121,8	126,9	+ 6,2	+ 4,2
RINDER ( MILCHKÜHE )	52,25	121,3	120,2	123,4	129,3	+ 7,6	+ 4,8
SCHWEINE ( Ferkel )	23,89	94,9	116,5	117,0	120,7	+ 3,6	+ 3,2
SONSTIGES VIEH ( ARBEITSPFERDE )	1,49	142,5	143,5	143,3	143,5	-	+ 0,1
PFLANZENSCHUTZMITTEL	9,91	101,8	101,7	101,4	101,4	- 0,3	-
BEIZMITTEL ( SAATGUT- )	0,20	111,0	104,5	118,1	118,1	+13,0	-
FUNGIZIDE	2,99	110,6	113,7	107,5	107,5	- 5,5	-
INSEKTIZIDE	3,87	107,0	105,6	106,9	106,9	+ 1,2	-
HERBIZIDE	2,04	84,3	82,8	85,7	85,7	+ 3,5	-
SONSTIGE MITTEL	0,81	87,0	85,8	88,3	88,3	+ 2,9	-
BRENN- UND TREIBSTOFFE ( EINSCHL. SCHMIERSTOFFE UND EL. STROM )	61,07	110,8	108,1	114,7	114,8	+ 6,2	+ 0,1
KOHLE	4,41	140,8	137,3	146,4	149,4	+ 8,8	+ 2,0
STEINKOHLE	1,70	136,8	134,8	142,5	145,3	+ 7,8	+ 2,0
BRAUNKOHLENBRIKETTS	2,71	143,4	138,8	148,8	151,9	+ 9,4	+ 2,1
TREIBSTOFFE	21,17	97,7	92,9	101,4	100,8	+ 8,5	- 0,6
DIESELKRAFTSTOFF 1)	14,39	95,8	89,6	99,7	99,1	+10,6	- 0,6
BENZIN	6,78	101,7	100,0	104,9	104,4	+ 4,4	- 0,5
SCHMIERÖLE UND -FETTE	10,38	117,6	114,5	121,6	121,9	+ 6,5	+ 0,2
ELEKTRISCHER STROM	25,11	113,7	113,0	117,6	117,5	+ 4,0	- 0,1

1) UNTER BERÜCKSICHTIGUNG DER BETRIEBSBEIHILFE FÜR DIESELKRAFTSTOFF.

# 4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

A ) OHNE UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1970/ 1971 WJD	VERÄNDERUNG SEPT. 1971 GEGENÜBER SEPT. 1970 AUG. 1971 IN PROZENT			
			SEPT. 1970	AUG. 1971	SEPT. 1971	
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	113,4	110,9	118,3	118,9	+ 7,2 + 0,5
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE ( BAULEISTUNGEN AN LDM. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUS- TECHNISCHE ANLAGEN )	35,28	134,5	131,1	144,4	144,4	+10,1 + -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN ( EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN )	122,14	125,7	121,9	131,7	132,0	+ 8,3 + 0,2
REPARATUREN	61,07	137,5	132,4	145,3	145,8	+10,1 + 0,3
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	136,9	131,9	144,6	145,2	+10,1 + 0,4
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FUER						
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	150,3	143,7	159,3	160,0	+11,3 + 0,4
ERNTBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	135,0	130,1	141,7	142,1	+ 9,2 + 0,3
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FÖRDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	137,7	132,4	145,6	146,1	+10,3 + 0,3
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	12,21	127,9	123,8	134,6	134,9	+ 9,0 + 0,2
WARTUNG	24,43	109,5	108,0	112,4	112,5	+ 4,2 + 0,1
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	111,4	108,7	115,4	115,6	+ 6,3 + 0,2
BINDEGARN	10,12	80,2	80,0	80,6	80,6	+ 0,8 -
HANDHÄCKE	3,49	126,3	122,8	132,2	132,4	+ 7,8 + 0,2
DÜNGGABEL	3,49	150,1	142,9	161,1	161,7	+13,2 + 0,4
MAEHMESSERKLINGE	3,48	130,3	126,3	136,4	136,5	+ 8,1 + 0,1
DRAHTSTIFTE	0,70	132,4	130,8	134,6	134,5	+ 2,8 - 0,1
TREIBRIEMEN ( GUMMI- )	1,05	107,5	105,6	109,8	110,1	+ 4,3 + 0,3
STACHELDRAHT	0,70	125,8	123,9	128,8	128,8	+ 4,0 -
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	141,1	135,8	147,0	147,1	+ 8,3 + 0,1
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	124,1	120,6	129,7	130,3	+ 8,0 + 0,5
NEUBAUTEN ( GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	134,9	131,3	144,9	144,9	+10,4 + -
NEUANSCHAFFUNG GRÖßERER MASCHINEN	158,79	119,4	116,0	123,0	123,9	+ 6,8 + 0,7
ACKERSCHLEPPER ( OHNE EINACHSSCHLEPPER )	64,13	121,7	118,5	125,8	128,0	+ 8,0 + 1,7
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	122,4	118,6	127,7	127,7	+ 7,7 -
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	117,6	114,0	120,7	120,7	+ 5,9 -
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	132,5	128,1	137,9	137,9	+ 7,7 -
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	136,9	132,6	142,8	142,8	+ 7,7 -
ACKEREGGE	2,99	125,5	121,0	130,2	130,2	+ 7,6 -
ZUM SAEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	136,7	130,5	141,5	141,5	+ 8,4 -
VIelfACHGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	4,28	137,6	131,8	142,5	142,5	+ 8,1 -
DRILLMASCHINE	2,10	134,6	127,7	139,4	139,4	+ 9,2 -
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	115,7	111,7	118,8	119,0	+ 6,5 + 0,2
STÄLLUNGSTREUER	8,48	113,1	109,9	115,6	115,6	+ 5,2 -
HÄNDELSDÜNGER- KÄSTENSTREUER	1,70	123,0	115,1	128,9	128,9	+12,0 -
HÄNDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	113,2	110,0	116,5	116,5	+ 5,9 -
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZÄPFWELLENANTRIEB	2,98	120,3	115,8	123,7	124,4	+ 7,4 + 0,6
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	113,7	110,3	115,9	116,0	+ 5,2 + 0,1
ANBAUMÄHWERK	2,10	126,2	121,2	131,8	131,8	+ 8,7 -
RECHWENDER	8,49	115,7	113,9	116,9	116,9	+ 2,6 -
FELDHÄCKSLER	2,10	108,4	108,1	108,7	108,7	+ 0,6 -
ZÜCKERRÜEBEN- SAMMELKOEPPFRODER	1,70	123,0	117,0	129,8	130,0	+11,1 + 0,2
MÄHDESCHER	13,16	111,8	107,9	112,9	112,9	+ 4,6 -
KARTOFFELVORRATSDÖDER	3,39	121,7	115,1	128,8	128,8	+11,9 -
PICK- UP- PRESSE	5,09	104,0	101,4	105,5	105,5	+ 4,0 -
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	130,4	127,2	133,6	134,0	+ 5,3 + 0,3
SCHROTMÜHLE	1,29	129,0	125,4	132,1	133,3	+ 6,3 + 0,9
FUTTERDÄMPFER	0,81	136,6	137,3	140,1	140,1	+ 2,0 -
GEBLÄSEHÄCKSLER	1,29	129,5	124,1	133,3	133,3	+ 7,4 -
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	0,41	125,2	122,2	126,8	126,8	+ 3,8 -
FUER FÖRDERZWECKE ( EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN )	13,57	110,3	107,3	113,9	113,9	+ 6,2 -
FÖRDERGEBLÄSE	2,10	115,5	112,5	118,8	118,8	+ 5,6 -
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	126,5	120,1	128,8	128,8	+ 7,2 -
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	110,5	108,3	112,3	112,3	+ 3,7 -
ACKERWAGEN	7,19	102,0	100,3	106,5	106,5	+ 6,2 -
FUER MILCHWIRTSCHAFT ( MELKMASCHINE )	3,39	114,5	112,3	116,5	116,5	+ 3,7 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	115,9	114,5	118,9	118,9	+ 3,8 -

4. INDEX DER EINKAUFSPREISE LANDWIRTSCHAFTLICHER BETRIEBSMITTEL ( AUSGABENINDEX )

WIRTSCHAFTSJAHRE ( JULI BIS JUNI ) 1962/63 = 100

B ) EINSCHL. UMSATZ- ( MEHRWERT- ) STEUER

BETRIEBSMITTEL	WÄGUNGSGE- ANTEIL AM GESAMT- INDEX	1970/ 1971 WJD	VERÄNDERUNG SEPT. 1971 GEGENÜBER SEPT. 1970 AUG. 1971 IN PROZENT			
			SEPT.	AUG.	SEPT.	AUG.
			1970	1971	1970	1971
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSAUSGABEN	56,32	123,6	120,9	128,9	129,6	+ 7,2 + 0,5
UNTERHALTUNG DER GEBÄUDE ( BAULEISTUNGEN AN LDW. GEBÄUDEN NACH ROH- UND AUSBAUARBEITEN UND HAUSTECHNISCHE ANLAGEN )	35,28	149,2	145,5	160,3	160,3	+10,2 -
UNTERHALTUNG VON MASCHINEN UND GERÄTEN ( EINSCHLIESSLICH TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN )	122,14	139,6	135,3	146,2	146,5	+ 8,3 + 0,2
REPARATUREN	61,07	152,6	146,9	161,3	161,9	+10,2 + 0,4
AN ACKERSCHLEPPERN	25,79	152,0	146,4	160,5	161,3	+10,2 + 0,5
AN MASCHINEN UND GERÄTEN FUER						
BODENBEARBEITUNG, SAAT- UND PFLANZENPFLEGE, DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	2,71	166,9	159,5	176,8	177,6	+11,3 + 0,5
ERNTEBERGUNG, ERNTEVERARBEITUNG UND SAATGUTAUFBEREITUNG	8,14	149,8	144,3	157,3	157,7	+ 9,3 + 0,3
FUTTERMITTELBEREITUNG, REP. AN FÖRDEREINRICHTUNGEN, TRANSPORTMITTELN UND TECHNISCHE EINRICHTUNGEN	24,43	152,8	146,9	161,7	162,2	+10,4 + 0,3
ERGÄNZUNGSBAUTEN AN MASCHINEN UND GERÄTEN	12,21	142,0	137,4	149,4	149,8	+ 9,0 + 0,3
WARTUNG	24,43	121,6	119,8	124,8	124,9	+ 4,3 + 0,1
TECHNISCHE HILFSMATERIALIEN	24,43	123,6	120,7	128,1	128,2	+ 6,2 + 0,1
BINDEGARN	10,12	89,0	88,8	89,4	89,4	+ 0,7 -
HANDHÄCKE	3,49	140,2	136,3	146,7	146,9	+ 7,8 + 0,1
DÜNGGABEL	3,49	166,5	158,6	178,7	179,4	+13,1 + 0,4
MAEHMESSERKLINGE	3,48	144,8	140,3	151,5	151,7	+ 8,1 + 0,1
DRAHTSTIFTE	0,70	147,0	145,2	149,5	149,4	+ 2,9 - 0,1
TREIBRIEMEN ( GUMMI- )	1,05	119,3	117,2	121,9	122,2	+ 4,3 + 0,2
STACHELDRAHT	0,70	139,7	137,6	143,0	142,9	+ 3,9 - 0,1
SCHLEPPERBATTERIE	1,40	156,6	150,8	163,2	163,3	+ 8,3 + 0,1
NEUBAUTEN UND MASCHINEN	228,68	137,8	133,9	144,0	144,7	+ 8,1 + 0,5
NEUBAUTEN ( GESAMTINDEX FUER LANDWIRTSCHAFTLICHE GEBÄUDE	69,89	149,7	145,8	160,9	160,9	+10,4 -
NEUANSCHAFFUNG GRÖßERER MASCHINEN	158,79	132,5	128,7	136,5	137,5	+ 6,8 + 0,7
ACKERSCHLEPPER ( OHNE EINACHSSCHLEPPER )	64,13	135,1	131,5	139,7	142,2	+ 8,1 + 1,8
EINACHSSCHLEPPER UND ANDERE EINACHSIGE MOTORGERÄTE	4,75	135,9	131,7	141,7	141,7	+ 7,6 -
LANDMASCHINEN UND GERÄTE	89,91	130,5	126,5	134,0	134,0	+ 5,9 -
FUER BODENBEARBEITUNG	7,67	147,0	142,2	153,0	153,0	+ 7,6 -
SCHLEPPERANBAUPFLUG	4,68	152,0	147,2	158,5	158,5	+ 7,7 -
ACKEREGGE	2,99	139,3	134,3	144,5	144,5	+ 7,6 -
ZUM SÄEN, PFLANZEN UND PFLEGEN	6,38	151,7	144,8	157,0	157,0	+ 8,4 -
VIelfACHGERÄT FUER KARTOFFELANBAU	4,28	152,8	146,3	158,2	158,2	+ 8,1 -
DRILLMASCHINE	2,10	149,4	141,7	154,7	154,7	+ 9,2 -
FUER DUENGUNG UND PFLANZENSCHUTZ	14,86	128,4	124,0	131,9	132,1	+ 6,5 + 0,2
STALLDÜNGESTREUER	8,48	125,6	122,0	128,3	128,3	+ 5,2 -
HANDELSDÜNGER- KASTENSTREUER	1,70	136,5	127,7	143,1	143,1	+12,1 -
HANDELSDÜNGER- SCHLEUDERSTREUER	1,70	125,6	122,1	129,3	129,3	+ 5,9 -
PFLANZENSCHUTZGERÄT MIT ZÄPFWELLENANTRIEB	2,98	133,6	128,8	137,3	138,1	+ 7,4 + 0,6
FUER ERNTEBERGUNG	36,03	126,3	122,4	128,7	128,7	+ 5,1 -
ANRAUMAHEWERK	2,10	140,1	134,5	146,4	146,4	+ 8,8 -
RECHWENDER	8,49	128,4	126,4	129,8	129,8	+ 2,7 -
FELDHÄCKSLER	2,10	120,3	120,0	120,6	120,6	+ 0,5 -
ZÜCKERRÜBEN- SAMMELKOEPPRODER	1,70	136,5	129,9	144,1	144,2	+11,0 + 0,1
MAEHDRÄSCHER	13,16	124,2	119,8	125,4	125,4	+ 4,7 -
KARTOFFELVORRATSDRÖDER	3,39	135,0	127,8	142,9	142,9	+11,8 -
PICK- UP- PRESSE	5,09	115,5	112,6	117,1	117,1	+ 4,0 -
FUER FUTTERMITTELBEREITUNG	3,80	144,7	141,1	148,3	148,8	+ 5,5 + 0,3
SCHROTMÜHLE	1,29	143,2	139,2	146,6	147,9	+ 6,3 + 0,9
FUTTERDÄMPFER	0,81	151,6	152,4	155,5	155,5	+ 2,0 -
GEBLÄSEHÄCKSLER	1,29	143,8	137,7	148,0	148,0	+ 7,5 -
SELBSTTÄTIGES TRÄNKBECKEN	0,41	139,0	135,7	140,7	140,7	+ 3,7 -
FUER FÖRDERZWECKE ( EINSCHLIESSLICH ACKERWAGEN )	13,57	122,4	119,1	126,4	126,4	+ 6,1 -
FÖRDERGEBLÄSE	2,10	128,2	124,9	131,9	131,9	+ 5,6 -
GREIFERAUFZUG FUER HEU UND GETREIDE	2,99	140,4	133,3	143,0	143,0	+ 7,3 -
SCHLEPPERANBAULADER	1,29	122,7	120,2	124,6	124,6	+ 3,7 -
ACKERWAGEN	7,19	113,2	111,3	118,2	118,2	+ 6,2 -
FUER MILCHWIRTSCHAFT ( MELKMASCHINE )	3,39	127,0	124,6	129,2	129,2	+ 3,7 -
VERSCHIEDENE MASCHINEN UND EINRICHTUNGEN	4,21	128,7	127,1	132,0	132,0	+ 3,9 -

# Preise

## 1. Erzeugerpreise Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971	
				D	Sept.	Aug.	Sept.
Getreide, Durchschnitts-(Standard-) Qualität Roggen	frei Verlade- station	Hannover	1 000 kg	334,1a)	320,0	320,0	320,0
		Köln	1 000 kg	331,5a)	308,5	316,0	317,5
		Frankfurt	1 000 kg	337,4a)	325,0	322,5	326,3
		Stuttgart	1 000 kg	341,1	330,0	.	330,0
		München	1 000 kg	337,8a)	326,6	335,0	336,7
Weizen		Nürnberg	1 000 kg	344,9a)	335,0	335,0	335,0
		Hannover	1 000 kg	367,0a)	355,0	350,0	350,0
		Köln	1 000 kg	377,6a)	349,8	344,0	348,8
		Frankfurt	1 000 kg	363,5a)	347,5	343,8	343,8
		Stuttgart	1 000 kg	355,3	340,0	.	335,0
Futtergerste		München	1 000 kg	354,5a)	341,8	345,0	344,4
		Nürnberg	1 000 kg	356,0a)	340,0	332,5	332,5
		Hannover	1 000 kg	329,8	315,0	305,0	310,0
		Köln	1 000 kg	331,2	321,3	317,5	319,8
		Frankfurt	1 000 kg	321,9a)	315,0	305,0	305,0
Futterhafer		Stuttgart	1 000 kg	339,4	330,0	.	300,0
		München	1 000 kg	315,2a)	310,0	320,0	320,0
		Nürnberg	1 000 kg	313,5a)	320,0	300,0	300,0
		Hannover	1 000 kg	325,0	310,0	265,0	270,0
		Köln	1 000 kg	317,2a)	305,0	275,0	282,5
Hackfrüchte Speisekartoffeln, gelb- fleischige,	frei Verlage- station	Frankfurt	1 000 kg	314,6a)	313,8	292,5	290,0
		Stuttgart	1 000 kg	335,0	320,0	300,0	300,0
		München	1 000 kg	328,0	320,0	315,0	315,0
		Nürnberg	1 000 kg	327,8a)	.	.	310,0
		Kiel	100 kg	.	11,84	.	.
Genußmittelpflanzen Hopfen, Hallertauer, prima mit Siegel, ab Boden des Erzeugers 1)	frei Siegel- stelle	Hannover	100 kg	18,00	11,74	9,65	8,76
		Köln	100 kg	12,45b)	11,85	7,00	7,50
		Frankfurt	100 kg	17,46b)	11,70	9,75	11,10
		Karlsruhe	100 kg	16,98b)	13,00	8,67	11,11
		München	100 kg	15,31b)	10,88	9,81	9,32
Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Markt- ort	Nürnberg	100 kg	15,52b)	11,45	11,27	11,88
		Bayern	50 kg	373,63a)	792,85	.	975,57
		Hamburg	100 kg	275,1	266,0	271,3	273,3
		Hannover	100 kg	265,9a)	.	.	263,0
		Köln	100 kg	284,6a)	274,1	285,8	287,4
Ochsen, Klasse A		Frankfurt	100 kg	.	.	.	.
		Mannheim	100 kg	.	.	.	.
		München	100 kg	284,7	287,3	291,0	287,6
		Hamburg	100 kg	285,5	283,7	292,5	292,4
		Hannover	100 kg	296,7	296,4	296,4	301,7
Bullen, Klasse A		Köln	100 kg	295,8	291,5	301,6	297,4
		Frankfurt	100 kg	294,5	301,2	304,7	308,1
		Mannheim	100 kg	300,0	305,4	310,3	312,8
		München	100 kg	285,2	295,1	298,3	300,6
		Hamburg	100 kg	205,7	200,1	220,2	210,1
Kühe, Klasse B		Hannover	100 kg	201,6	200,0	211,1	207,9
		Köln	100 kg	213,4	211,8	224,7	219,6
		Frankfurt	100 kg	217,4	219,6	222,4	221,8
		Mannheim	100 kg	210,0	215,7	225,3	220,6
		München	100 kg	225,6	227,3	240,6	234,6
Färsen, Klasse A		Hamburg	100 kg	253,0	243,5	255,9	247,2
		Hannover	100 kg	243,9	241,9	245,1	241,8
		Köln	100 kg	257,4	252,2	261,6	256,4
		Frankfurt	100 kg	262,2	265,9	262,7	263,0
		Mannheim	100 kg	260,0	264,2	263,0	263,6
		München	100 kg	270,0	273,2	275,3	276,5

1) Für nicht vertragsgebundenen Hopfen. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) In den Jahresdurchschnittspreisen sind die Preise für Frühkartoffeln im Monat Juli nicht berücksichtigt.

**1. Erzeugerpreise**  
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971	
				D	Sept.	Aug.	Sept.
noch: Schlachtvieh, lebend Marktpreise	frei Marktort	Hamburg Hannover Köln	100 kg 100 kg 100 kg	396,6 382,7a) 412,8	368,4 . 384,6	345,1 . 378,0	379,0 366,7 397,4
Kälber, Klasse A		Frankfurt Mannheim München	100 kg 100 kg 100 kg	417,1 438,2 445,9	397,9 424,8 432,8	368,7 398,0 400,0	393,5 427,5 432,2
Schweine, Klasse c		Hamburg Hannover Köln Frankfurt Mannheim München	100 kg 100 kg 100 kg 100 kg 100 kg 100 kg	250,5 258,6 270,1 270,2 279,0 256,7	245,6 256,4 264,3 275,5 280,3 266,1	244,2 250,3 264,3 258,9 267,8 251,4	248,7 260,0 268,9 272,4 284,4 254,4
Lämmer und Hammel, Klasse A		Hamburg Köln Frankfurt	100 kg 100 kg 100 kg	267,1 317,1 287,5	230,9 . .	249,5 . .	246,3 326,2 305,7
Milch berechnet auf einen Fettgehalt von 3,7 %, einschließlich Förderungszuschlag	frei Molkerei	Bundesgebiet	100 kg	36,27	36,28	38,83p	39,26p
Eier unsortierte Erzeugerpreise	ab Hof	SchH. NdSa. NrhW. Stuttgart Bayern	100 St 100 St 100 St 100 St 100 St	8,37 8,70 9,14 8,44 9,32	7,60 7,89 8,37 8,00 8,77	9,77 10,42 11,19 9,50 11,09	... 12,54 13,17 12,25 13,02
Klasse 4 Großhandelseinkaufspreise	ab Kenn- zeichnungs- stelle	SchH. Hamburg NdSa. NrhW. Stuttgart Bayern	100 St 100 St 100 St 100 St 100 St 100 St	10,04 9,81 10,45 10,32 12,02 10,82	9,28 9,00 9,53 9,55 11,25 10,07	11,57 11,34 11,36 12,42 13,00 12,70	... 13,92 14,65 14,67 15,75 15,11
Häute und Felle grünesalzene, ohne Kopf Auktionspreise 1)	ab Lager Häutever- wertung						
Bullenhäute 25 - 29 1/2 kg							
schwarze		NdSa.	1 kg	1,26	1,16	1,27	1,29
schwarze		NrhW.	1 kg	1,29	1,18	1,34	1,32
rote		Hessen	1 kg	1,57	1,26	1,50	1,45
rote		BaWü.	1 kg	1,62	1,52	1,62	1,54
rote		Bayern	1 kg	1,62	1,50	1,57	1,50p
Bullenhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		NdSa.	1 kg	1,10	0,95	1,06	1,06
schwarze		NrhW.	1 kg	1,12	0,94	1,12	1,10
rote		Hessen	1 kg	1,47	1,31	1,40	1,33
rote		BaWü.	1 kg	1,55	1,44	1,53	1,46
rote		Bayern	1 kg	1,54	1,39	1,49	1,46p
Kuhhäute 30 - 39 1/2 kg							
schwarze		NdSa.	1 kg	1,15	1,06	1,10	1,10
schwarze		NrhW.	1 kg	1,19	1,05	1,09	1,08
rote		Hessen	1 kg	1,56	1,43	1,61	1,54
rote		BaWü.	1 kg	1,60	1,50	1,58	1,53
rote		Bayern	1 kg	1,62	1,51	1,73	1,61p
Kalbfelle 4 1/2 - 7 1/2 kg							
schwarze		NdSa.	1 kg	2,78	2,30	2,01	1,94
schwarze		NrhW.	1 kg	3,23a)	2,57	2,07	1,99
rote		Hessen	1 kg	4,15	3,90	3,73	3,66
rote		BaWü.	1 kg	4,39	4,12	3,81	3,83
rote		Bayern	1 kg	4,41	4,12	3,80	3,82p

1) Dem angegebenen Monatsdurchschnitt liegen die auf der jeweils vorausgegangenen Auktion erzielten Preise zugrunde. - a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten. - b) Endgültiger Milchpreis im Juni 38,56.

**1. Erzeugerpreise**  
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971	
				D	Sept.	August	Sept.
Gewüse							
Handelsklasse A, Auktionspreis- oder freie Absprache	siehe Fuß- note 1)						
Weißkohl		Marne	100 kg	.	5,29	7,00	8,07
		Braunschweig	100 kg	:	16,67	20,78	17,00
		Krefeld	100 kg	.	18,25	22,13	21,75
Wirsingkohl		Bonn	100 kg	.	12,94	27,08	38,46
		Schifferstadt	100 kg	.	12,95	16,19	18,77
		Kitzingen	100 kg	.	19,50	50,00	.
Rotkohl		Braunschweig	100 kg	.	16,44	20,78	18,79
		Fischenich	100 kg	.	9,00	29,89	26,00
		Schifferstadt	100 kg	.	12,36	29,00	26,76
Blumenkohl		Braunschweig	100 St	.	64,59	102,55	88,33
		Roisdorf	100 St	.	61,38	92,06	63,30
		Wiesbaden	100 St	.	84,67	110,00	100,75
		Reichanau	100 St	.	47,59	47,85	52,23
Buschbohnen		Braunschweig	100 kg	.	65,67	77,00	86,00
		Roisdorf	100 kg	.	88,68	145,54	141,58
		Lambsheim	100 kg	.	73,95	140,79	134,58
Freilandkopfsalat		Braunschweig	100 St	.	10,93	21,95	21,33
		Hamburg	100 St	.	9,54	19,18	19,56
		Wiesbaden	100 St	.	17,33	34,25	42,25
		Heidelberg	100 St	.	12,24	23,64	25,90
Obst							
Handelsklasse A, Auktions- preise oder freie Absprache	siehe Fuß- note a)						
Zwetschen		Bonn	100 kg	.	52,33	60,75	46,15
		Ingelheim	100 kg	.	47,67	73,50	47,71
		Weisenheim	100 kg	.	54,89	67,20	57,85
		Bühl	100 kg	.	45,33	67,67	.
Äpfel		Jork	100 kg	.	17,00	39,00	17,10
		Bonn	100 kg	.	38,73	51,50	50,17
		Weisenheim	100 kg	.	34,59	40,33	43,50
		Heilbronn	100 kg	.	33,05	48,40	52,30

1) Überwiegend ab Auktionsort, vereinzelt frei Verladestation oder Großmarkthalle.

Durchschnittserlöse für frische Seefische <sup>1)</sup> auf den Auktionen <sup>2)</sup>  
DM je kg ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer

Fischart	D	1970							1971		
		Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	April	Mai	Juni	Juli
Hering	0,56	0,57	0,52	0,64	0,54	0,56	0,55	0,67	0,55	0,50	0,50
Kabeljau	0,76	0,73	0,72	0,79	0,83	0,74	0,68	0,81	0,71	0,75	0,74
Seelachs	0,65	0,68	0,76	0,73	0,83	0,67	0,82	0,57	0,65	0,62	0,77
Rotbarsch	1,00	0,89	0,87	0,94	1,02	1,17	1,15	1,17	0,85	1,24	0,86

1) Für den menschlichen Verbrauch (ohne auf See gesalzene oder tiefgekühlte Fische). - 2) Vgl. Statistik der Bundesrepublik Deutschland: Seefischerei und Fischversorgung.

**1. Erzeugerpreise**  
Ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer  
DM je Mengeneinheit

Warenbezeichnung und Handelsbedingung	Frachtlage	Berichtsort bzw. Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971			
				D	August	Juli	August		
Rohholz aus Staatswald									
Laub-Stammholz B unentrindet 1)	ungerückt								
Buche, Klasse 3		Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm	63,22a) 68,99	63,05 68,66	61,56 67,12	61,17 ...		
Buche, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. 2) Hessen 3)	1 fm 1 fm	56,76a) 56,56	- 55,87	64,35 57,58	62,73 57,58		
Buche, Klasse 3 b		Nordrh.-Westf. 2) Hessen 3)	1 fm 1 fm	68,11a) 69,53	- 68,68	64,65 70,19	61,79 70,19		
Buche, Klasse 4		Nordrh.-Westf. 2) Hessen 3) Baden-Wttbg. Bayern	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	76,94a) 81,24 80,73 86,58	- 79,44 79,95 86,26	75,44 81,33 79,09 77,94	68,34 81,33 75,91 ...		
Nadel-Stammholz B entrindet 1)	ungerückt								
Kiefer, Klasse 2 b		Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	78,89b) 71,90 89,28a) 98,50	78,31b) 58,11 84,07 95,31	76,51 70,70 80,56 92,55	76,51 ... 84,74 ...		
Kiefer, Klasse 3 a		Hessen Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm 1 fm	91,28b) 86,45 107,19 113,22	89,58b) 71,86 103,12 108,90	89,44 79,92 88,46 107,74	89,44 ... 94,68 ...		
Ficht./Tanne, Klasse 2 b		Nordrh.-Westf. 2) Hessen	1 fm 1 fm	95,61 96,53b)	96,34 97,78b)	97,58 98,40	96,20 98,40		
Fichte/Tanne, Klasse 3 a		Nordrh.-Westf. 2) Hessen	1 fm 1 fm	102,93 108,53b)	98,01 109,61b)	104,72 110,62	106,67 110,62		
Fichte/Tanne, Klasse 4		Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	91,94 93,53a) 99,07a)	92,95 95,18 98,67	95,74 95,42 101,36	... 94,90 ...		
Fichte/Tanne, Klasse 5		Rhld.-Pfalz Baden-Wttbg. Bayern 4)	1 fm 1 fm 1 fm	103,25a) 107,61a) 114,13a)	104,58 109,35 113,53	107,10 109,78 116,25	... 109,19 ...		
Grubenlangholz, entrindet		ungerückt							
Fichte/Tanne unter 15 cm Durchmesser			Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 5)	1 fm 1 fm 1 fm	51,23a) 48,63a) 59,63	53,13 49,32 61,79	52,21 53,05 58,49	52,21 ... ...	
über 15 cm Durchmesser			Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	56,80a) 55,02	58,67 55,69	59,48 57,98	59,48 ...	
Kiefer unter 15 cm Durchmesser			Hessen Rhld.-Pfalz Bayern 5)	1 fm 1 fm 1 fm	45,89a) 41,65a) 53,98	45,99 41,43 56,00	46,30 45,14 49,31	46,30 ... ...	
über 15 cm Durchmesser			Hessen Rhld.-Pfalz	1 fm 1 fm	48,77a) 42,68a)	50,01 43,80	49,80 49,80	... ...	
Fichtenfaserholz, entrindet			ungerückt						
Klasse A				Hessen	1 rm	50,07	52,16	52,23	52,23
Klasse B					1 rm	44,80	45,11	47,69	47,69
Klasse C				1 rm	39,59	38,67	40,87	40,87	
Klasse A	Baden-Wttbg.			1 rm	49,81a)	50,43	45,92	46,19	
Klasse B		1 rm		44,85a)	45,91	45,55	44,66		
Klasse C		1 rm	37,89a)	40,32	47,52	47,50			
Buchenscheitholz für Hausbrand	ungerückt	Hessen	1 rm	24,70	25,19	.	.		
unentrindet		Rhld.-Pfalz	1 rm	20,98	21,58	18,05	...		
		Baden-Wttbg.	1 rm	28,47	28,14	23,20	21,19		
		Bayern	1 rm	26,14	25,74	28,97	...		
1) Langholz, ohne Rinde gemessen 2) Langholz, mit Rinde gemessen									

1) Langholz, ohne Rinde gemessen. - 2) Langholz und Abschnitte. - 3) Entrindet. - 4) Im Winter meist unentrindet. - 5) Stärkeklasse 1 a/1 b.- a) Jahresdurchschnitt aus weniger als 12 Monaten.- b) Teilweise unentrindet.

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer DM je Mengeneinheit		1970		1971		
					15. Aug.	15. Sept.	15. Juli	15. Aug.	15. Sept.
Futtermittel <sup>1)</sup>									
Futtergetreide									
Futtergerste	Bundesgebiet	50 kg	18,64	18,47	19,31	18,76	18,49		
hl-Gewicht: 60-66 kg	Schleswig-Holstein	50 kg	19,44	19,58	19,74	19,59	19,21		
lose oder in Leihsäcken	Niedersachsen	50 kg	18,54	18,40	18,64	18,15	18,31		
	Nordrhein-Westf.	50 kg	18,14	18,20	18,80	17,90	17,95		
	Hessen	50 kg	17,06	17,46	17,96	17,41	17,41		
	Rheinland-Pfalz	50 kg	17,82	17,32	18,55	17,75	17,80		
	Baden-Württemberg	50 kg	20,04	19,68	20,30	19,73	19,56		
	Bayern	50 kg	18,67	18,33	19,99	19,56	18,62		
Futtermais									
lose oder in Leihsäcken	Bundesgebiet	50 kg	21,90	21,97	21,89	21,73	21,74		
	Schleswig-Holstein	50 kg	20,27	20,38	21,59	21,18	20,83		
	Niedersachsen	50 kg	21,35	21,51	21,93	21,48	21,56		
	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,04	21,11	20,69	20,32	20,44		
	Hessen	50 kg	22,01	22,07	22,15	22,80	22,70		
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,17	24,22	24,37	24,12	24,02		
	Baden-Württemberg	50 kg	22,88	22,83	22,27	22,14	22,12		
	Bayern	50 kg	22,07	22,13	21,68	21,70	21,78		
Kleie									
Weizenkleie	Bundesgebiet	50 kg	15,80	15,63	16,11	15,98	15,23		
Roheiweiß: 14-15 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	15,68	16,12	15,58	15,50	14,95		
	Niedersachsen	50 kg	16,30	16,15	16,13	15,85	14,71		
	Nordrhein-Westf.	50 kg	16,53	16,15	16,33	15,97	14,84		
	Hessen	50 kg	15,60	15,20	15,60	15,60	14,66		
	Rheinland-Pfalz	50 kg	16,21	15,71	16,42	16,10	15,90		
	Baden-Württemberg	50 kg	15,11	14,86	15,79	15,81	15,32		
	Bayern	50 kg	15,39	15,35	16,34	16,35	15,83		
Ölkuchen oder- schrot									
Sojaschrot	Bundesgebiet	50 kg	23,09	23,30	23,33	23,25	22,79		
Roheiweiß: 42-44 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	22,10	22,20	21,98	21,68	21,20		
in Papier- oder Jutesäcken	Niedersachsen	50 kg	22,39	22,61	22,49	22,31	21,60		
mit 60-65 kg Inhalt	Nordrhein-Westf.	50 kg	21,83	22,23	22,50	21,98	21,30		
	Hessen	50 kg	22,41	22,51	23,11	23,21	23,06		
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,05	23,23	24,16	24,22	24,12		
	Baden-Württemberg	50 kg	23,53	23,53	23,87	23,98	23,69		
	Bayern	50 kg	24,46	24,75	24,31	24,40	23,96		
Tierische Futtermittel									
Fischmehl	Bundesgebiet	50 kg	43,52	43,82	39,74	38,90	37,94		
Roheiweiß: 60-65 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	41,25	41,30	34,75	34,10	33,55		
phosphors. Kalk: 15-20 vH	Niedersachsen	50 kg	42,05	42,19	36,43	35,38	34,79		
Salz: 2-5 vH, Fett: 4-8 vH	Nordrhein-Westf.	50 kg	41,83	42,18	37,95	35,83	34,95		
	Hessen	50 kg	42,55	43,02	41,12	40,52	40,12		
	Rheinland-Pfalz	50 kg	47,00	47,60	46,12	45,40	45,00		
	Baden-Württemberg	50 kg	44,73	44,45	41,93	41,96	40,40		
	Bayern	50 kg	44,81	45,44	41,33	40,73	39,35		
Magermilch									
in Milchkannen	Bundesgebiet	100 l	6,18	6,11	6,16	6,17	6,17		
ab Molkerei oder frei Hof	Schleswig-Holstein	100 l	5,84	5,86	5,94	5,95p	5,96p		
	Niedersachsen	100 l	6,00	6,00	6,00	6,00	6,00		
	Nordrhein-Westf.	100 l	6,17	5,92a)	6,21	6,21	6,21		
	Hessen	100 l	6,86	6,86	7,01	7,01	7,01		
	Rheinland-Pfalz	100 l	7,51	7,11	7,11	7,11	7,11		
	Baden-Württemberg	100 l	5,97	5,97	5,96	5,96	5,96		
	Bayern	100 l	6,00	6,00	5,98	5,98	...		
Mischfuttermittel									
Milchleistungsfutter	Bundesgebiet	50 kg	20,85	20,95	20,86	20,76	20,75		
Roheiweiß: 20-25 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	20,21	20,13	19,72	19,72	19,41		
Stärkeeinheiten je kg: 600-630	Niedersachsen	50 kg	20,81	20,90	20,88	20,63	20,51		
	Nordrhein-Westf.	50 kg	20,11	20,03	20,07	19,79	19,94		
	Hessen	50 kg	21,44	21,54	21,14	21,04	21,04		
	Rheinland-Pfalz	50 kg	20,96	20,92	21,27	21,05	20,99		
	Baden-Württemberg	50 kg	21,29	21,58	21,46	21,46	21,49		
	Bayern	50 kg	21,00	21,19	21,06	21,11	21,17		
Schweinemastfutter									
für Mittel- oder Endmast	Bundesgebiet	50 kg	23,19	23,05	23,56	23,43	23,28		
Roheiweiß: 10-14 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	22,06	21,88	21,99	21,89	21,49		
Gesamtnährstoff je kg: 680-720 g	Niedersachsen	50 kg	22,87	22,66	22,63	22,43	22,26		
	Nordrhein-Westf.	50 kg	22,63	22,20	22,73	22,63	22,35		
	Hessen	50 kg	23,83	23,80	23,80	23,75	23,75		
	Rheinland-Pfalz	50 kg	23,67	23,59	24,25	23,35	23,35		
	Baden-Württemberg	50 kg	23,87	23,73	24,76	24,71	24,58		
	Bayern	50 kg	23,38	23,39	24,22	24,26	24,17		
Legemehl									
Roheiweiß: ca. 20 vH	Bundesgebiet	50 kg	24,51	24,45	25,03	24,92	24,87		
Getreideschrot: mind. 35 vH	Schleswig-Holstein	50 kg	23,45	23,35	23,57	23,42	23,12		
	Niedersachsen	50 kg	24,03	23,91	24,34	24,06	23,98		
	Nordrhein-Westf.	50 kg	24,53	24,41	24,71	24,51	24,54		
	Hessen	50 kg	24,51	24,56	24,86	24,76	24,76		
	Rheinland-Pfalz	50 kg	24,80	24,75	24,84	24,74	24,74		
	Baden-Württemberg	50 kg	25,44	25,39	26,11	26,12	26,00		
	Bayern	50 kg	24,58	24,60	25,62	25,62	25,63		



**2. Einkaufspreise der Landwirtschaft**  
**Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer**  
**DM je Mengeneinheit**

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971			
			15. Aug.	15. Sept.	15. Juli	15. Aug.	15. Sept.	
noch: Futtermittel								
Sonstige Futtermittel								
Biertreber, naß	Bundesgebiet	50 kg	2,22	2,22	2,22	2,22	2,22	
	Schleswig-Holstein	50 kg	2,51	2,43	2,26	2,27	2,28	
	Niedersachsen	50 kg	2,17	2,17	2,26	2,26	2,26	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	2,47	2,47	2,42	2,42	2,40	
	Hessen	50 kg	2,43	2,43	2,43	2,43	2,43	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	2,35	2,35	2,35	2,35	2,35	
	Baden-Württemberg	50 kg	1,97	1,97	1,99	1,99	1,99	
	Bayern	50 kg	2,11	2,11	2,11	2,11	2,11	
Tapiokamehl								
Stärke: mind. 65 vH	Bundesgebiet	50 kg	18,42	18,50	18,64	18,62	18,55	
	Schleswig-Holstein	50 kg	18,09	18,62	17,05	17,15	17,19	
	Niedersachsen	50 kg	17,94	18,03	17,53	17,48	17,41	
	Nordrhein-Westf.	50 kg	17,70	17,95	17,30	17,28	17,08	
	Hessen	50 kg	18,53	18,53	19,35	19,35	19,35	
	Rheinland-Pfalz	50 kg	17,88	17,87	18,22	18,20	18,25	
	Baden-Württemberg	50 kg	18,19	18,19	19,28	19,28	19,16	
	Bayern	50 kg	19,45	19,39	20,13	20,09	20,06	
Nutz- und Zuchtvieh <sup>2)</sup>								
Kühe, hochtragende oder frischmelkende (tbc-frei)	Marktort:							
	Lübeck	1 Stück	.	1400,00	.	.	.	
	Oldenburg	1 Stück	1610,00	1580,00	1575,00	1642,00	1673,00	
	Lehrte	1 Stück	1504,00	1424,00	1450,00	1340,00	1713,00	
	Osnabrück	1 Stück	1667,00	1457,00	1700,00	1535,00	1713,00	
	Münster/Westf.	1 Stück	1470,00	1495,00	1600,00	1553,00	1515,00	
	Schwäbisch Hall	1 Stück	.	1819,00	1878,00	.	1802,00	
	Niederbayern	1 Stück	1605,00	1469,00	1647,00	1726,00	1680,00	
Ferkel, 6-8 Wochen								
	Husum	1 Stück	65,75	57,00	56,80	57,00	.	
	Rendsburg	1 Stück	61,83	54,75	54,90	54,75	55,50	
	Cloppenburg	1 Stück	57,00	47,63	52,75	49,20	51,50	
	Lehrte	1 Stück	60,75	49,80	55,40	50,50	53,25	
	Strälen	1 Stück	64,50	54,25	55,00	60,25	60,25	
	Schwäbisch Hall	1 Stück	70,38	64,35	65,17	66,50	70,72	
	Nördlingen	1 Stück	72,50	69,44	64,80	66,88	72,81	
Arbeitspferde								
Klasse I	Lingen	1 Stück	1725,00	1725,00	1725,00	1725,00	1742,00	
Klasse II	Düsseldorf	1 Stück	1338,00	1325,00	1350,00	1325,00	1334,00	
Klasse II	Hamm	1 Stück	1600,00	1588,00	1500,00	1488,00	1473,00	
Klasse I	München	1 Stück	1250,00	1250,00	1325,00	1325,00	1325,00	
Brenn- und Treibstoffe einschl. Schmierstoffe und elektr. Strom								
Treibstoffe								
Dieselmkraftstoff <sup>3)</sup>	Bundesgebiet	100 l	15,42	16,32	18,44	18,16	18,05	
Cetanzahl 48-54	Schleswig-Holstein	100 l	14,68	15,66	16,90	16,78	16,55	
	Niedersachsen	100 l	15,56	16,44	18,07	17,87	17,84	
	Nordrhein-Westf.	100 l	15,27	16,17	17,64	17,33	17,23	
	Hessen	100 l	15,66	15,66	18,46	18,34	17,96	
	Rheinland-Pfalz	100 l	14,03	15,23	17,65	17,50	17,25	
	Baden-Württemberg	100 l	17,76	18,68	20,61	20,12	20,12	
	Bayern	100 l	14,71	15,73	18,57	18,27	18,20	
Benzin, Marken-, <sup>4)</sup>								
Oktanzahl ca. 91	Bundesgebiet	100 l	50,51	51,13	53,84	53,62	53,34	
	Schleswig-Holstein	100 l	50,23	50,50	51,49	51,22	51,22	
	Niedersachsen	100 l	50,32	50,68	53,74	53,92	53,38	
	Nordrhein-Westf.	100 l	49,42	50,14	53,38	53,38	52,48	
	Hessen	100 l	50,77	50,95	54,37	53,47	53,47	
	Rheinland-Pfalz	100 l	50,23	50,59	53,29	53,11	52,75	
	Baden-Württemberg	100 l	51,67	52,39	55,27	54,37	54,28	
	Bayern	100 l	50,68	51,67	54,01	53,92	53,92	
Elektr. Strom								
(Licht- u. Kraft-) <sup>5)</sup>	Bundesgebiet	100 kWh	16,41	16,38	16,58	17,14	17,13	
	Schleswig-Holstein	100 kWh	15,92	15,92	15,60	15,60	15,60	
	Niedersachsen	100 kWh	13,55	13,55	13,70	14,02	14,02	
	Nordrhein-Westf.	100 kWh	15,02	15,02	15,02	15,02	15,02	
	Hessen	100 kWh	16,86	16,86	16,95	16,95	16,75	
	Rheinland-Pfalz	100 kWh	16,78	16,41	16,65	17,05	17,05	
	Baden-Württemberg	100 kWh	17,22	17,22	18,25	18,24	18,24	
	Bayern	100 kWh	18,76	18,76	18,82	20,46	20,46	
Schmieröle und -fette								
Schleppermotorenöl, HD-Qualität	Bundesgebiet	1 l	4,97	5,00	5,18	5,20	5,22	
Mehrzweckfett, Tropfpunkt 180/190° C								
	Bundesgebiet	1 kg	2,93	2,93	3,19	3,24	3,22	

Fußnoten vgl. S. 18

## 2. Einkaufspreise der Landwirtschaft

Ohne Umsatz- (Mehrwert-) steuer  
DM je Mengeneinheit

Betriebsmittel	Geltungs- bereich	Mengen- einheit	1970		1971		
			15. Aug.	15. Sept.	15. Juli	15. Aug.	15. Sept.
Unterhaltung von Maschinen und Geräten 6) Techn. Hilfsmaterialien Bindegarn, Sisalhanf	Bundesgebiet	1 kg	1,47	1,48	1,48	1,48	1,48
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,42	1,43	1,43	1,45	1,44
	Niedersachsen	1 kg	1,42	1,43	1,40	1,40	1,40
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,66	1,67	1,70	1,70	1,70
	Hessen	1 kg	1,41	1,41	1,41	1,41	1,41
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,38	1,38	1,42	1,44	1,44
	Baden-Württemberg	1 kg	1,46	1,46	1,48	1,48	1,48
	Bayern	1 kg	1,48	1,48	1,46a)	1,46	1,46
	Handhacke (Zieh-) ohne Stiel	Bundesgebiet	1 Stück	5,35	5,36	5,76	5,77
Schleswig-Holstein		1 Stück	4,90	4,91	5,33	5,33	5,33
Niedersachsen		1 Stück	4,83	4,86	5,35a)	5,37	5,38
Nordrhein-Westf.		1 Stück	4,98	5,00	5,29	5,31	5,31
Hessen		1 Stück	6,30	6,49	7,10	7,10	7,15
Rheinland-Pfalz		1 Stück	6,86	6,52a)	6,83	6,83	6,83
Baden-Württemberg		1 Stück	6,18	6,28a)	6,82	6,82	6,82
Bayern		1 Stück	5,00	5,00	5,27a)	5,29	5,30
Dunggabel ohne Stiel, 4 zinkig		Bundesgebiet	1 Stück	7,03	7,05	7,92	7,95
	Schleswig-Holstein	1 Stück	7,33	7,33	8,05	8,05	8,05
	Niedersachsen	1 Stück	7,16	7,17	7,89a)	7,92	7,95
	Nordrhein-Westf.	1 Stück	6,64	6,66	7,67	7,69	7,69
	Hessen	1 Stück	7,77	7,81	8,64	8,60	8,64
	Rheinland-Pfalz	1 Stück	7,43	7,39	8,06	8,03	8,19
	Baden-Württemberg	1 Stück	6,72	6,78	8,06	8,15	8,15
	Bayern	1 Stück	6,94	6,94	7,74a)	7,80a)	7,85
	Mähmesserklinge Normalausführung	Bundesgebiet	1 Stück	0,66	0,66	0,69	0,70
Schleswig-Holstein		1 Stück	0,63	0,63	0,67	0,67	0,67
Niedersachsen		1 Stück	0,84	0,84	0,87	0,87	0,87
Nordrhein-Westf.		1 Stück	0,74	0,74	0,80	0,80	0,80
Hessen		1 Stück	0,68	0,70	0,66a)	0,66	0,66
Rheinland-Pfalz		1 Stück	0,70	0,70	0,72	0,74	0,75
Baden-Württemberg		1 Stück	0,55	0,55	0,58	0,58	0,58
Bayern		1 Stück	0,51	0,52	0,57a)	0,57	0,57
Draht-tifte, 25/60		Bundesgebiet	1 kg	1,51	1,52	1,55	1,55
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,84	1,84	1,88	1,88	1,88
	Niedersachsen	1 kg	1,49	1,49	1,55	1,55	1,56
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,47	1,48	1,55	1,56	1,56
	Hessen	1 kg	1,63	1,65	1,65	1,65	1,66
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,59	1,67a)	1,58	1,56a)	1,56
	Baden-Württemberg	1 kg	1,42	1,43	1,50a)	1,50	1,50
	Bayern	1 kg	1,45	1,45	1,47a)	1,47	1,46
	Treibriemen Gummi, 100 mm breit	Bundesgebiet	1 m	10,70	10,71	11,05	11,08
Schleswig-Holstein		1 m	10,83	10,87	10,95	10,91	10,96
Niedersachsen		1 m	10,94	10,94	10,65	10,69a)	10,69
Nordrhein-Westf.		1 m	10,94	10,99	11,58	11,64	11,64
Hessen		1 m	11,42	11,49	11,83	11,83	11,87
Rheinland-Pfalz		1 m	10,95	10,95	11,65	11,65	11,65
Baden-Württemberg		1 m	9,88	9,88	10,27	10,34	10,34
Bayern		1 m	10,53	10,52	11,14a)	11,18	11,24
Stacheldraht, verzinkt		Bundesgebiet	1 kg	1,31	1,31	1,37	1,37
	Schleswig-Holstein	1 kg	1,09	1,10	1,08	1,08	1,08
	Niedersachsen	1 kg	1,13	1,14	1,17	1,17	1,17
	Nordrhein-Westf.	1 kg	1,14	1,15	1,20	1,21	1,21
	Hessen	1 kg	1,60	1,61	1,80	1,80	1,80
	Rheinland-Pfalz	1 kg	1,53	1,54a)	1,57	1,57	1,57
	Baden-Württemberg	1 kg	1,40	1,41	1,53a)	1,54	1,54
	Bayern	1 kg	1,40	1,40	1,44a)	1,44	1,44
	Schlepperbatterie 12 Volt	Bundesgebiet	1 Stück	159,74	160,65	175,38	176,03
Schleswig-Holstein		1 Stück	197,94	197,94	213,07	214,45	215,38
Niedersachsen		1 Stück	168,31	169,58a)	186,07	186,85	186,85
Nordrhein-Westf.		1 Stück	155,37	155,37	167,31	168,16	168,16
Hessen		1 Stück	155,41	155,41	164,66	164,66	164,66
Rheinland-Pfalz		1 Stück	157,53	157,03	177,29	177,29	177,89
Baden-Württemberg		1 Stück	151,94	152,15	161,54	161,64	161,64
Bayern		1 Stück	151,49	153,73	171,08	171,98	171,98

1) Lieferbedingungen: Gute handelsübliche Beschaffenheit, bei Abnahme von 50-500 kg Ware ab Lager von Handel und Genossenschaften und, soweit nicht anders vermerkt, in 50-kg-Papiersack. Angaben beziehen sich auf die Bundesdurchschnittsergebnisse. - 2) Monatsdurchschnittspreise. Bei Kühen gewogene Durchschnitte aus den Preisen sämtl. verkauften Tiere, bei Ferkeln und Pferden einfaches Mittel aus den Preisen der jeweiligen Markttage. - 3) Bei Lieferungen von 500-999 l frei Haus, unter Berücksichtigung aller der Landwirtschaft gewährten Rabatte. Die Betriebsbeihilfe für den beihilfefähigen Verbrauch der Landwirtschaft (ab Mai 1968 DM 32,15 je 100 l) ist berücksichtigt. - 4) Preise ab Tankstelle. - 5) Aus Grundgebühr und Arbeitspreis unter Zugrundelegung des Jahresverbrauchs von 1962/63 (Juli/Juni) berechnet. - 6) Einschl. techn. Hilfsmaterialien. - a) Änderung der Bezugsgrundlage. - b) Einzugsgebiet.